

**Resolutionsentwurf 75/09**  
**„CO<sub>2</sub>-Reduzierung für den Klimaschutz“**  
**eingebracht durch Agentorien**

Der UNEP-Rat,

unter Hinweis auf das Dokument „Hintergrundinformationen Klimawandel und CO<sub>2</sub>-Emissionen“, das den großen Einfluss des Menschen auf die Klimaerwärmung herausgestellt hat,

feststellend, dass das Treibhausgas CO<sub>2</sub> durch die Verbrennung fossiler Energieträger und Rodung von Wäldern in hohem Maße zum Treibhauseffekt beiträgt,

unter Berücksichtigung, dass es bereits schon jetzt zu Auswirkungen der Klimaerwärmung, wie beispielsweise Überschwemmung und Dürren, kommt und sich bei anhaltendem CO<sub>2</sub>-Ausstoß diese Auswirkungen in der Zukunft noch verstärken werden,

hervorhebend, dass vor allem die Industriestaaten Hauptverursacher des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und somit hauptverantwortlich für die CO<sub>2</sub>-Reduzierung sind,

1. verlangt von den Industriestaaten, ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Kopf und Jahr auf fünf Tonnen CO<sub>2</sub> bis zum Jahr 2030 zu begrenzen;
2. fordert von den Industriestaaten, dass der Anteil der Erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch bis 2050 auf 60 Prozent erhöht werden muss;
3. bekräftigt, dass die Schwellen- und Entwicklungsländer zur Reduzierung ihrer Emissionen und zum Ausgleich von Klimaschäden finanzielle Mittel durch die Industriestaaten erhalten müssen;
4. kommt zu dem Schluss, dass die Länder bis zum Jahr 2020 ihre Waldschutzgebiete als „CO<sub>2</sub>-Speicher“ verdreifachen müssen.